Telemis feiert 24 aufeinanderfolgende Jahre der Profitabilität

Der Anbieter von PACS, digitaler Pathologie und Healthcare Business Intelligence meldet einen Umsatz von 12,4 Mio. € für 2025–2026.

Telemis schloss sein Geschäftsjahr 2025–2026 mit einem Umsatz von 12.423.490 € und einem Nettogewinn von 1.646.963 € ab und verzeichnete damit das vierundzwanzigste profitable Jahr in Folge. Getragen von einer treuen Kundenbasis und einer anerkannten Servicequalität betreut Telemis nun 463 Standorte in Europa und dem Nahen Osten, baut seine Präsenz in Schlüsselmärkten weiter aus und stellt seine Innovationskraft unter Beweis.

Business Intelligence und Dosis-Management

Im Laufe des Jahres erzielte Telemis erhebliche Fortschritte in der gesamten Produktpalette. Die Intuitus-basierten Cockpits, die Bildgebungsabteilungen Echtzeit-Performancedashboards bieten, sind mittlerweile in 27 Gesundheitseinrichtungen im Einsatz. Auch das DACS-Modul (Dose Archiving and Communication System) setzte seinen starken Trend fort. Entwickelt, um länderspezifische regulatorische Anforderungen zu erfüllen (AFCN in Belgien, BfS in Deutschland, OFSP in der Schweiz, Division de la radioprotection in Luxemburg, ISIN in Italien und ASNR in Frankreich), stieß es seit seinen ersten Deployments auf großes Interesse in ganz Europa. DACS ermöglicht es Bildgebungsabteilungen, die Strahlendosis-Historie jedes Patienten im Zeitverlauf zu verfolgen und zu verwalten.

Frankreich: DRIMBox-Akkreditierung im Rahmen des Ségur-Programms

Als einer der drei führenden Anbieter von Software für medizinische Bildgebung in Frankreich gewann Telemis weiterhin neue Kunden und konnte gleichzeitig seinen gesamten bestehenden Kundenstamm halten. Im Rahmen des nationalen französischen Programms Ségur de la Santé arbeitete das Telemis DRIMBox-Team im gesamten Geschäftsjahr FY26 intensiv daran, die staatlichen Vorgaben zu erfüllen. Dieser Einsatz führte dazu, dass Telemis als einer der ersten Anbieter für die DRIMBox akkreditiert wurde – ein Beleg für das Engagement des Teams und die Qualität seiner Arbeit.

Deutschland: Beschleunigter Schwung und eine erste Referenz in der digitalen Pathologie

In Deutschland beschleunigte sich die Dynamik im Geschäftsjahr FY26: Dreizehn Standorte stiegen auf die neueste Version von Telemis-Medical um. Darüber hinaus sicherte sich TM-Microscopy, die digitale Pathologielösung von Telemis, mit dem MVZ Niederrhein in Duisburg seine erste deutsche Referenz. Der Umstieg auf die digitale Pathologie erfordert sowohl Veränderungsbereitschaft als auch Investitionen. Die Duisburger Praxis zeigt, dass das Vorantreiben der Digitalisierung ein besseres Arbeitsumfeld für das Team und diagnostische Spitzenleistungen für die Patienten zusammenbringt. Wie Dr. Mühleisen vom MVZ Niederrhein betont: *"Wer heute noch zögert, verliert den Anschluss an die moderne Medizin. Die digitale Pathologie mit TM-Microscopy ist keine Bedrohung, sondern das mächtigste Werkzeug, das wir je hatten."*

Kundenzufriedenheit

Die jährliche Kundenbefragung von Telemis ergab erneut einen positiven Net Promoter Score von +32, was die starke Marktposition widerspiegelt. Die Befragten lobten insbesondere die Servicequalität, die Verfügbarkeit des Teams und die Effizienz der Produkte.

Langjähriges Engagement für Nachhaltigkeit

Seit vielen Jahren verankert Telemis die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in seinen Aktivitäten durch die Förderung von Gesundheit, Bildung und Gleichberechtigung. Das Unternehmen unterstützt langfristig zahlreiche lokale und internationale Vereine und Partner. Das ökologische Engagement drückt sich in einem konsequenten Management des CO2-Fußabdrucks aus. Hier ist eine nicht abschließende Liste humanitärer Organisationen, die wir im Geschäftsjahr FY26 unterstützt haben: Fondation Jolimont, R'Âme de vie, ImaGYN'air,...

Stephane Ketelaer, CEO der Telemis-Gruppe, kommentierte die Ergebnisse dieses Jahres auf der Hauptversammlung der Aktionäre: *"Vierundzwanzig aufeinanderfolgende Jahre der Profitabilität sind in erster Linie das Ergebnis des Engagements unserer Teams und des Vertrauens unserer Kunden. In diesem Jahr zeigen unsere DRIMBox-Akkreditierung in Frankreich und unsere erste Referenz für digitale Pathologie in Deutschland, dass sich unsere langfristige Strategie auszahlt. Wir werden weiterhin in Innovationen investieren, damit Bildgebungs- und Pathologieabteilungen über die Werkzeuge verfügen, die sie für die bestmögliche Versorgung benötigen."*